

# Gemeinsam sind wir Klimaschutz



**MARBURG**  
UNIVERSITÄTSSTADT  
KLIMANEUTRAL 2030



Klick Dich zum Fördergeld



[www.marburg.de/klimaneutral](http://www.marburg.de/klimaneutral)



## LIEBE MARBURGERINNEN UND MARBURGER,

fast eine Million Euro zahlt die Stadt Marburg Ihnen als Bürger\*innen dieses Jahr aus – in Form von Zuschüssen für klimafreundliches Wohnen, für Gründächer, E-Bikes und mehr. Die Förderprogramme gehören zum Marburger Klima-Aktionsplan 2030.

Den Plan hat die Stadtverordnetenversammlung im Mai 2020 beschlossen. Denn: Wir in Marburg appellieren nicht an andere, sondern sind selbst aktiv. Wir reden nicht nur, sondern handeln.

**Klimaschutz muss fair und sozial gerecht sein. Er darf nicht auf dem Rücken der Menschen, die am wenigsten haben, ausgetragen werden. Wir sorgen dafür, dass sich der Klimaschutz in Marburg für alle lohnt und ihr Leben verbessert.**

Dr. Thomas Spies, Oberbürgermeister

Mit dem Klima-Aktionsplan machen wir Marburg gemeinsam mit Ihnen bis 2030 klimaneutral. Er ist unser Beitrag zur Lösung der globalen Klimakrise. Denn sie bedroht das Leben, den Wohlstand und die Zukunft von Mensch und Natur – in der großen weiten Welt ebenso wie hier vor Ort.

Einige von Ihnen haben selbst am Klima-Aktionsplan mitgearbeitet. Er listet auf 130 Seiten auf, was wir tun können, um das große Ziel zu erreichen – als Stadtverwaltung und zusammen mit allen, die hier leben, arbeiten und wirtschaften. Die Antwort für Marburg liegt vor allem in der energetischen Sanierung der Gebäude, im energieeffizienten Bauen, in klimafreundlicher Energie und Mobilität. Und in Ihrem klimafreundlichen Handeln als Stadtgesellschaft. Auch darauf kommt es entscheidend an.

**Beim Klima-Aktionsplan geht die Stadt mit gutem Beispiel voran: Bis 2030 wollen wir insgesamt 60 Mio. Euro in die energetische Sanierung unserer eigenen Gebäude, also Verwaltungen, Schulen, Kitas, Bürgerhäuser und mehr investieren.**

Wieland Stötzel, Bürgermeister

Auf den nächsten Seiten lesen Sie, welche Zuschüsse Sie erhalten können, wo Sie die Anträge dafür stellen und wer Sie kompetent berät. Machen Sie mit: Klimaschutz lohnt sich.



# CO<sub>2</sub> – ab in die Tonne

Kohlenstoffdioxid heißt der Stoff, aus dem die Klimakrise gemacht ist. Das Treibhausgas gilt der Wissenschaft als Hauptmotor für die Erderwärmung. Klimaneutral zu werden bedeutet: In der ganzen Stadt wird nur noch so viel Treibhausgas ausgestoßen, wie die Natur selbst wieder aufnehmen kann. Das ist unser Ziel bis 2030.

Rund 820.000 Tonnen CO<sub>2</sub>-Ausstoß hatte ganz Marburg im Jahr 2010 – grob geschätzt \*. Bis 2018 konnte dieser Wert auf ca. 750.000 Tonnen gesenkt werden. Das meiste CO<sub>2</sub> entsteht durch Heizen (50 % des Gesamtausstoßes), rund 30 % werden durch Stromverbrauch verursacht und 20 % durch den Verkehr.

Die großen Stellschrauben für Klimaneutralität sind also: energetische Gebäudesanierung, Austausch alter Heizkessel, Energieeffizienz/Energiesparen, klimafreundlicher Verkehr, mehr erneuerbare Energie und – nicht zuletzt – die Motivierung der Stadtgesellschaft für den Klimaschutz.

Dieser Punkt ist eigentlich der wichtigste. Das zeigt allein das Beispiel Gebäudesanierung: In ganz Marburg gibt es gut 24.500 Immobilien, rund 340 gehören der Stadt. Für die Energiebilanz aller anderen sind ihre Eigentümer\*innen zuständig.

\* Laut BSKO-Standard (Bilanzierungs-Systematik Kommunal)

## SOZIALER ENERGIEBONUS

Neue Heizung, bessere Fenster, gedämmte Fassade – bei nahezu gleicher Warmmiete: Mit dem sozialen Energiebonus stellt die Stadt sicher, dass Wohnungsunternehmen energetisch modernisieren können und der Wohnraum für die Mieter\*innen bezahlbar bleibt. Die Stadt bezuschusst die Differenz. Das hilft dem Klima und den Menschen. 3 Mio. Euro stehen 2021 dafür bereit, bis 2030 sind 60 Mio. Euro im Klima-Aktionsplan vorgesehen.





## Heimatdichterin 2030



## Sparflamme 2030

### KLIMAFREUNDLICH WOHNEN

So viel Zuschuss erhalten Sie \*

- **Bis zu 5000 Euro für die Dämmung** der oberen Geschossdecke oder des Daches mit nachhaltigen Dämmstoffen (30 % Förderung)
- **Bis zu 5000 Euro für eine Photovoltaikanlage** (250 Euro pro kWp Leistung)
- **2000 Euro für einen Neuanschluss an ein Nah- oder Fernwärmenetz**
- **Bis zu 1500 Euro für eine solarthermische Anlage**
- **1000 Euro für die Umstellung Ihrer Heizanlage** auf Holz oder Pellets
- **500 Euro für die Umstellung Ihrer Heizanlage** auf Kraft-Wärme-Kopplung
- **500 Euro für die Installation eines Stromspeichers**
- **150 Euro für eine Mikro-Photovoltaikanlage** (exklusiv für Mieter\*innen)

\* Ein Zuschuss pro Liegenschaft und Kalenderjahr

Das Antragsformular finden Sie unter [www.marburg.de/klimafreundlichwohnen](http://www.marburg.de/klimafreundlichwohnen)

### DIE NATUR STEIGT IHNEN AUFS DACH

Sie erhalten bis zu

- **5000 Euro für Ihr Gründach** (max. 50 % der förderfähigen Kosten)

Sie können Ihr Dach durch eine eingetragene Fachfirma auf Grundlage zugelassener Methoden begrünen lassen. Dann berechnet sich Ihr Zuschuss nach allen Kosten, die ab Oberkante Dachabdichtung entstehen (Substrat, Pflanzmaterial, Drainage etc.). Wenn Sie Ihr Dach in fachgerechter Eigenleistung begrünen, erhalten Sie den Zuschuss auf Ihre Materialkosten.

Das Antragsformular finden Sie unter [www.marburg.de/dachbegruenung](http://www.marburg.de/dachbegruenung)



### MEHR BERATUNG, WENIGER ENERGIEVERBRAUCH

Sie sind Mieter\*in oder Eigentümer\*in und interessieren sich für die Themen

- **Heizen und Lüften**
- **Strom sparen**
- **Einsatz von erneuerbaren Energien**
- **Wärme- und Hitzeschutz in Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus**
- **Heizungs- und Regelungstechnik**
- **Förderprogramme**
- **Wechsel des Energieversorgers**

Unabhängige und sachverständige Fachleute beraten Sie gerne. Die Beratung ist für Sie **kostenlos**.

Vereinbaren Sie einen Termin unter **06421 405-6140** oder [energieberatung@marburg-biedenkopf.de](mailto:energieberatung@marburg-biedenkopf.de)

### SONNE MACHT DIE STADT AUTARK

Mit Photovoltaik auf den eigenen Gebäuden produziert die Stadt Marburg Strom, den sie selbst verbraucht. Auf 30 % aller geeigneten Dachflächen, die der Stadtverwaltung gehören, sind Photovoltaik-Anlagen installiert. Der Ausbau geht weiter. Würde die Stadt Marburg selbst alle geeigneten Dachflächen in ihrem Besitz für Photovoltaik nutzen, könnte sie damit 100 % ihres eigenen Stromverbrauchs decken. Ob sich Photovoltaik auch auf Ihrem Dach lohnt, können Sie im Hessischen Solarkataster sehen.

[www.energieland.hessen.de/solar-kataster](http://www.energieland.hessen.de/solar-kataster)





# Schwerlastverkehr 2030



# Klima-Aktionsplan 2030

## ELEKTRO UND MOBIL AUF ZWEI RÄDERN

So viel Zuschuss erhalten Sie

- **100 Euro Grundförderung** für Ihr neues Elektro-Fahrrad aus dem regionalen Einzelhandel
- **150 Euro Grundförderung** für Ihr neues Elektro-Lastenrad aus dem regionalen Einzelhandel
- **200 bzw. 300 Euro Zusatzprämie** für Sie als E-Bike-/E-Lastenbike-Vielfahrer\*in ab 3000 km Fahrleistung im ersten Jahr
- **400 bzw. 600 Euro Zusatzprämie** ab 6000 km

Den Zuschuss erhalten Sie in Form von Marburg-Gutscheinen – zum Einlösen in Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleistungsbetrieben.

Das Antragsformular finden Sie unter [www.marburg.de/fahrradfoerderung](http://www.marburg.de/fahrradfoerderung)

## PREMIERE IM HAUSHALTSPLAN

Zum ersten Mal überhaupt ist 2021 ein Klimabudget im Haushaltsplan der Stadt Marburg aufgeführt. Rund 17 Mio. Euro umfasst die Liste der Aufwendungen und Verpflichtungen für den Klimaschutz quer durch die Stadtverwaltung. Dazu gehören das Budget des Fachdienstes Klimaschutz sowie die Ausgaben für den Klima-Aktionsplan 2030 – für energetische Sanierung, energieeffizientes Bauen, klimaneutrales Wohnen, Elektrifizierung des Busverkehrs, Mobilitätswende (Rad- und Fußwege) oder die Zuschüsse für Ihr Klima-Engagement als Bürger\*innen.

## KLIMASPARBUCH

Das „Marburger Klimaschutzbuch“ gibt Tipps zum klimafreundlichen Verhalten im Alltag in Sachen Ernährung, Konsum, Mobilität sowie Bauen und Wohnen. Die meisten Klimatipps sind auf Marburg zugeschnitten. Bei vielen Ratschlägen zeigt Ihnen das Klimaschutzbuch, wie viel CO<sub>2</sub> Sie konkret sparen können: Wenn Sie zum Beispiel täglich einen Liter Leitungswasser statt Mineralwasser aus der Flasche trinken, spart das pro Jahr etwa 70 Kilogramm CO<sub>2</sub> – und rund 70 Euro beim Einkauf. [www.marburg.de/klimasparbuch](http://www.marburg.de/klimasparbuch)

## WIR SIND FÜR SIE DA!

Den Klima-Aktionsplan 2030 zum Download, alle Förderrichtlinien und Antragsformulare für Ihren Zuschuss sowie viele weitere Infos zum Klimaschutz in Marburg erhalten Sie beim

**Fachdienst Umwelt, Klima- und Naturschutz, Fairer Handel, Software-Center 5a** in Marburg, [klimaschutz@marburg-stadt.de](mailto:klimaschutz@marburg-stadt.de)  
Tel: 06421 201-1421  
[www.marburg.de/klimaneutral](http://www.marburg.de/klimaneutral)



## IMPRESSUM

**Magistrat der Universitätsstadt Marburg**  
Markt 1, 35037 Marburg  
Tel: 06421 201-1201  
[www.marburg.de/klimaneutral](http://www.marburg.de/klimaneutral)  
Facebook: [stadt.marburg](https://www.facebook.com/stadt.marburg)  
Instagram: [universitaetsstadtmarburg](https://www.instagram.com/universitaetsstadtmarburg)

Layout: [mr//media](http://mr//media)  
Franz-Tuczek-Weg 1, 35039 Marburg  
[www.mr-media.de](http://www.mr-media.de)



Gemeinsam sind wir **Klimaschutz**

STADTWERKE  **MARBURG**



**MARBURG**  
UNIVERSITÄTSSTADT  
KLIMANEUTRAL 2030

**Steig ein – fahr mit!**



Bus fahren – CO<sub>2</sub> sparen



[www.marburg.de/klimaneutral](http://www.marburg.de/klimaneutral)